

Protokoll der Gemeinderatssitzung

vom Mittwoch, dem 14.12.2011, um 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Felixdorf.

Tagesordnung:

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 28.9.2011
2. Einläufe und Berichte
3. Änderung bei den GR-Ausschüssen
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Voranschlag 2012
6. Vertrag Post Immobilien
7. Vertrag Postpartner
8. Grundstücksverkauf Linz Textil Bauparzellen
 - a) Ing. Stefan FUHRMANN, Grundstück Am Mohrwald 3 und 5
 - b) Ivana ANDREJIC und Vlado STANIC, Grundstück Am Mohrwald 12
 - c) Mellek KILIC und Ilhan AYAS, Grundstück Am Mohrwald 8
9. Grundstücksverkauf Linz Textil Gewerbegrund
10. NÖ Hypo Leasing
11. Darlehen Sanierung Tschechenring Bauteil B
12. Kooperation WNTV
13. Vereinbarung PPS
14. Vertrag Badgasthaus
15. Preisanpassung Aktion „Essen auf Rädern“
16. Heizkostenzuschuss
17. Verlängerung Gasliefervertrag
18. Löschung Wiederkaufsrecht
19. Subventionsansuchen
20. Sanitätsbeitrag Rotes Kreuz
21. Weihnachtsgaben

nicht öffentlich

22. Wohnungsvergaben
23. Personalangelegenheiten

Vorsitz: Bgm. Walter Kahrer

Anwesend: Vbgm. Inge Landstetter
die Gf.GR Ilse Horejs, Gf.GR DI Dr. Gerhard Pramhas, Ing. Günther Straub, Ing. Richard Buchberger, Albert Eder und Kurt Lax,
die GR Hedwig Divos, Ernst Kratochwill, Dietmar Wötzl, Marina Ginner, Andrea Theuerweckl, Andreas Hueber MSc, Martin Hausmann, Gerhard Secco, Nesrin Ökten, Ing. Alexander Smuk, Manfred Hartberger, Ing. Andreas Pulpitel, Martin Stöhr, Karin Kunz, Eva-Maria Weber-Brauner Ing. Reinhard Huber und Ernst Jankovitsch.

Schriftführerin: Sylvia Charvat

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung.

Von der FPÖ Ortsorganisation liegt ein Dringlichkeitsantrag betreffend Änderungen in den Ausschüssen IV und VI vor.

Gf.GR Lax verliert den Dringlichkeitsantrag vollinhaltlich. (Dem Original des Protokolls liegt eine Kopie bei.)

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen und unter Punkt 3 zu behandeln.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Da kurz vor der Gemeinderatssitzung zusätzliche Fakten und Informationen zu den Tagesordnungspunkten 6, 7, 9 und 10 eingelangt sind, schlägt der Vorsitzende vor, die Sitzung bis 19.30 Uhr zu unterbrechen, damit sich die einzelnen Fraktionen zur Beratung zurückziehen können.

Um 19.32 Uhr wird die Gemeinderatssitzung fortgeführt.

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 28.9.2011

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung ist allen Gemeinderäten zugesandt worden.

Gf.GR Ing. Buchberger stellt den Antrag, auf Verlesung zu verzichten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da gegen das Protokoll vom 28.9.2011 kein Einwand erhoben wird gilt es als genehmigt.

2. Einläufe und Berichte

Die Familien Bauer, Lugger, Schreiner und Frau Manninger haben sich für die Kondolenzschreiben der Marktgemeinde Felixdorf bedankt.

Gf.GR Lax sandte Urlaubsgrüße aus Griechenland.

GR Ing. Reinhard Huber gab am 31.10.2011 schriftlich bekannt, dass er aus der FPÖ-Ortspartei ausgetreten ist.
Sein derzeitiges Mandat als Gemeinderat wird er selbstverständlich weiterhin gewissenhaft fortführen.

LR Dr. Stephan Pernkopf teilte am 11.10. mit, dass die NÖ Landesregierung eine finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines Großtanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Felixdorf von höchstens €80.000,00 genehmigt hat. Der Förderungsbetrag beinhaltet auch jegliche Geräte- und die Ausrüstungsförderung für das gegenständliche Fahrzeugprojekt. Die Auszahlung des Förderungsbetrages erfolgt nach Vorlage der Rechnung und des Zahlungsbeleges sowie der ordnungsgemäßen technischen Überprüfungsbefunde an den NÖ Landesfeuerwehrverband nach Maßgabe der vorhandenen Mittel. Sofern noch keine Auslieferung erfolgt ist, wird seitens der Landesregierung empfohlen, für geleistete Zahlungen eine Bankgarantie zu verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Feuerwehr ein Hilfsorgan der Gemeinde ist. Die Gemeinde hat gemäß § 24 Abs. 1. NÖFG in Verbindung mit § 27 Abs. 2 NÖ FG unter anderem die Geräte zur Verfügung der Feuerwehr zu stellen. Im Falle der Löschung aus dem Feuerwehrregister geht das Vermögen der Feuerwehr auf die Standortgemeinde über.

Mit Schreiben vom 11.10. informierte die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt über die Androhung einer Ersatzvornahme betreffend Bescheid an die HS Rohstoffrückgewinnungs-GmbH. Am 19.8. wurde für die Entfernung der gesamten Reifenlagerungen auf dem Grundstück Nr. 12 und 13, (Fabrikgasse 15) ein Termin bis 9. September 2011 gesetzt. Dieser Verpflichtung die HS Rohstoffrückgewinnungs-GmbH. nicht nachgekommen, weshalb die Bezirkshauptmannschaft noch einmal eine Frist bis 10. November 2011 gesetzt hat. Sollte diese Frist wieder nicht eingehalten werden, wird die Behörde die Kosten der Ersatzvornahme vorschreiben.

Am 10.11. teilte Hr. Stein von der NÖ Landesregierung telefonisch dem Bauamt mit, dass die Reifen in der Mühlstraße neben dem Bauhof entfernt worden sind, vermutlich aber ins Glasso-Gebäude gebracht wurden.

Im Bereich des ehemaligen Heizhauses befinden sich nach wie vor Reifenlagerungen, Bauschutt, Sperrmüll usw.

Die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt stellt mittels Bescheid fest, dass das Grundstück Nr. 208/10, im Ausmaß von 0,5064 ha (Waldstück gegenüber dem Bauhof) Wald im Sinne des Forstgesetzes ist.

Das Land NÖ – Abteilung Personalangelegenheiten informierte, dass die Vertragsbedienstete Brigitta Helmreich am 16.11.2011 die Fachprüfung für den Standesamtsdienst bestanden hat. Das Bestellsdekret zur Bestellung als Standesbeamtin mit Wirkung 1.12.2011, wurde ihr vom Verbandsobmann, Bgm. Kahrer, bereits übergeben.

Anlässlich der Neuauflage des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Felixdorf wurde erkannt, dass bei der Ausweisung von Waldflächen im Sinne des Forstgesetzes Änderungen vorgenommen wurden.

Daher wurde von der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt ein Waldfeststellungsverfahren von Amts wegen eingeleitet.

Gemäß Gutachten des Bezirksförsters Ing. Rainer Hinterleitner wurde festgestellt, dass es sich bei dem Grundstück 18 (10.311 m² - im Auwaldbereich zwischen dem Werkskanal und dem Piestingbach) und dem Grundstück 208/1 (6.128 m² - gegenüber dem Bauhof Felixdorf), um Wald im Sinne des Forstgesetzes handelt.

3. Änderungen bei den GR-Ausschüssen

GR Gerhard Secco hat schriftlich seinen Austritt aus der SPÖ bekannt gegeben.

Seitens der SPÖ Ortsfraktion wurde folgende Nachbesetzung in den Ausschüssen vorgeschlagen:

Ausschuss IV – Infrastruktur, öffentliche Bauvorhaben, Bauwesen

GR Andreas Hueber MSc

Ausschuss VIII – Abfallwirtschaft, Zivilschutz

GR Nesrin Ökten

Als Vertreter für den Sprengel der Polytechnischen Schule Wiener Neustadt wird GR Martin Hausmann genannt.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, den vorgeschlagenen Änderungen die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Ortsfraktion betreffend Änderungen in den Ausschüssen

Nach dem Austritt von GR Ing. Reinhard Huber aus der FPÖ-Ortsfraktion sollen Änderungen wie folgt vorgenommen werden:

Ausschuss IV – Infrastruktur, öffentliche Bauvorhaben, Bauwesen

GR Ernst Jankovitsch

Ausschuss VI: Friedhof, Parkanlagen, Spielplätze, Umwelt

GR Ernst Jankovitsch

Antrag: Gf.GR Lax stellt den Antrag, den Vorschlägen die Zustimmung zu erteilen.
Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

GR Hartberger berichtet, dass am 6.12.2011 eine unvermutete Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Bis 6.12. war tagfertig gebucht. Es konnten keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt werden. Beanstandet wurde im Prüfbericht, dass Punkt 4 des letzten Berichtes noch nicht behandelt wurde.

Bgm. Kahrer hat den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und darauf hingewiesen, dass in der Vorstandssitzung am 6.12. auf Punkt 4 des letzten Berichtes eingegangen wurde.

Der Bericht wurde auch von der Kassenverwalterin zur Kenntnis genommen.

5. Voranschlag 2012

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2012 ist in der Zeit vom 21.11. bis 6.12.2011 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Die Auflage wurde ordnungsgemäß kundgemacht. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Gf.GR DI Dr. Pramhas berichtet, dass der Voranschlagsentwurf bereits eingehend im Ausschuss besprochen wurde.

Zum besseren Verständnis hat er für die Sitzung Unterlagen mit den wichtigsten Daten des Voranschlages 2012 ausgearbeitet und an alle Gemeinderäte ausgeteilt.
(Eine Kopie der Aufstellung liegt dem Original des Protokolls bei.)

Gesamtübersicht für das Jahr 2012:

Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt: **€ 7,167.900,00**
(- 9% im Vergleich zum RA 2010)
Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt **€ 6.924.700,00**
(+ 124% im Vergleich zum RA 2010)

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
0/Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	48.800,00	746.100,00
1/Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.000,00	61.400,00
2/Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	343.000,00	1.219.000,00
3/Kunst, Kultur und Kultus	5.000,00	26.500,00
4/Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	76.500,00	653.600,00
5/Gesundheit	700,00	800.800,00
6/Straßen- und Wasserbau, Verkehr	9.900,00	38.700,00
7/Wirtschaftsförderung	00,00	5.000,00
8/Dienstleistungen	2,358.600,00	3,161.200,00
9/Finanzwirtschaft	<u>4,323.400,00</u>	<u>455.600,00</u>
Summe	7,167.900,00	7,167.900,00

Außerordentlicher Haushalt Vorhaben 2012

Straßenbau und Gehsteigsanierung	€ 218.000,00
Ortskanalisation	€ 21.900,00
Freiwillige Feuerwehr	€ 429.800,00
Kindergarten Mozartgasse	€ 110.000,00
Freizeitzentrum E-Werk	€ 85.000,00
Tschechenring Bauteil C	€ 2,200.000,00
Müllinseleinhausungen	€ 5.000,00
Linz-Textil	€ 3,390.000,00
Gemeindeamt Liftbau	€ 225.000,00
Bürgerservicestelle	€ 150.000,00
Fuhrpark	<u>€ 90.000,00</u>
Summe	€ 6,924.700,00

Maastricht-Ergebnis: – 4.171.500,00. (Hauptsächlich durch den Grundstücksankauf Linz-Textil.)

Darlehensschulden der Schuldenart 1: €4,376.500,00 per 31.12.2012.
Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von €1.020,64.

Schuldenart 2 („Durchlaufer“ - gedeckt durch Mieten usw.): €10.347.853,00 per 31.12.2012.
Somit eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von €2.413,21.

Die Höhe der Rücklagen beträgt per 1.1.2012 - €1.153,806,37.

Der mittelfristige Finanzplan wird folgendermaßen prognostiziert:

2012	2013	2014	2015
- 4,171.500,00	217.800,00	210.200,00	185.500,00

- Antrag:** Bgm. Kahrer stellt den Antrag, dem Voranschlag 2012 samt Beilagen (Haushaltsbeschluss, Dienstpostenplan) die Zustimmung zu erteilen.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** 14 Pro Stimmen
11 Gegenstimmen (Gf.GR Ing. Buchberger, Eder und Lax, die GR Secco, Ing. Smuk, Hartberger, Ing. Pulpitel, Stöhr, Kunz, Weber-Brauner und Jankovitsch.)

Vertrag Post Immobilie

Der Ankauf der Post-Immobilie war bereits Thema im Finanzausschuss. Bgm. Kahrer berichtet, dass er sich dafür eingesetzt hat das Postgebäude zu erwerben und als Postpartner aufzutreten.

Der Kaufvertrag liegt nunmehr vor. Der Kaufpreis beträgt €153.000,00 zuzüglich 3,5% Grunderwerbssteuer und 1,1% Eintragungsgebühr (zusammen €7.038,00). Des weiteren fallen noch die Rechtsanwaltskosten für die Vertragserrichtung in Höhe von €2.754,00 sowie Provisionskosten von €5.508,00 an. Ergibt somit einen Gesamtkaufpreis von €168.300,00.

Gf.GR DI Dr. Pramhas und Gf.GR Ing. Buchberger stellen gemeinsam den Antrag auf Verlesung des Kaufvertrages zu verzichten.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: Gf.GR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, die Postimmobilie zum Preis von €153.000,00 zusätzlich der Nebenkosten unter der Voraussetzung anzukaufen, dass die Immobilie nach Erwerb von der Marktgemeinde Felixdorf weiterverkauft werden kann und die Gemeinde sich als Postpartner in dem Gebäude einmietet.

Gf.GR Ing. Buchberger meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass 2 weitere Kaufinteressenten für das Postgebäude vorliegen.

Herr Ing. Peter Brauner hat gemäß Aussage von Gf.GR Ing. Buchberger bereits am 15.11.2010 sein Interesse am Kauf der Immobilie und an einer Postpartnerschaft bekundet. Das Schreiben mit dem Kaufangebot, der Interessensbekundung die Postpartnerschaft und die Postmitarbeiterin zu übernehmen sowie ein Plan mit Nutzungsvorschlägen wurden allerdings erst am 13. Dezember 2011, um 16.45 Uhr im Gemeindeamt bei Gf.GR Ing. Straub abgegeben.

Der zweite Käufer, der Interesse an dem Gebäude zeigt – Schlosspark 1 GmbH – würde das Gebäude ankaufen und zu einem Mietpreis von €8,00/m² an die Marktgemeinde Felixdorf, zur Nutzung als Postpartner, vermieten.

Auch dieses Schreiben ist am 13.12.2011 um 16.45 Uhr von Gf.GR Ing. Buchberger im Gemeindeamt bei Gf.GR Ing. Straub abgegeben worden.

Die beiden Schreiben werden von Gf.GR Ing. Buchberger vollinhaltlich vorgelesen und liegen dem Original des Protokolls in Kopie bei.

Gf.GR Ing. Buchberger verweist auf die NÖ Gemeindeordnung § 68, Abs. 1 und 2 und zitiert daraus wie folgt:

Abs. 1

„Zum Gemeindevermögen gehören auch wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinde. Bei der Errichtung wirtschaftlicher Unternehmungen ist darauf Bedacht zu nehmen, ob ein Bedarf der Bevölkerung vorliegt, der Zweck der Unternehmung nicht auch durch andere in gleicher Weise erfüllt wird und die Art sowie der Umfang der Unternehmung in einem angemessenen Verhältnis zu der voraussichtlich dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Sie sind unter Beachtung der Gebote der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen.“

Abs. 2

„ Die Errichtung oder Erweiterung einer wirtschaftlichen Unternehmung wie auch die Beteiligung an dieser durch die Gemeinde bedarf eines mit einer Zweidrittelmehrheit gefassten Gemeinderatsbeschlusses.“

Das heißt, so Gf.GR Ing. Buchberger, dass:

1. der Bedarf gegeben sein muss.
Die Post AG hat die Sperre der Filiale veranlasst, da die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist. Bedarf ist also nicht gegeben.
2. es liegen Angebote von weiteren Interessenten vor, die seitens der Gemeinde nicht wahrgenommen wurden.
3. unter Zweckmäßigkeit versteht er, im Vorhinein zu planen und nicht im Nachhinein zu zahlen.

Außerdem bekräftigt er, dass Studien in Auftrag gegeben wurden obwohl ein Verlust von €150.000,00 pro Jahr bei Übernahme der Postpartnerschaft prognostiziert wurde. Die Sanierung des Postgebäudes würde €410.000,00 in Anspruch nehmen und durch das Verlustgeschäft Linz-Textil-Liegenschaftsverwertung ist die Marktgemeinde Felixdorf zurzeit nicht finanzierungsfähig.

Bgm. Kahrer erwidert die von Gf.GR Ing. Buchberger vorgebrachten Kritikpunkte wie folgt:

Zu Punkt 1:

Bei einer Gemeindegröße von knapp 5000 Einwohnern kann wirklich nicht davon gesprochen werden, dass kein Bedarf an einer Postfiliale gegeben ist. In erster Linie sollte auf die Problematik der Mobilität der hauptsächlich älteren Bürger Rücksicht genommen werden. Die Erreichbarkeit in zentraler Lage, direkt an der Hauptstraße, ist gegeben.

Zu Punkt 2:

Die Ausschreibung betreffend Ankauf der Postimmobilie erfolgte durch Post AG. Private Interessenten mussten ihr Kaufinteresse auch direkt bei der Post AG anmelden. Die Gemeinde hat mit den Ausschreibungs- und Vergabemodalitäten nichts zu tun.

Gf.GR Ing. Straub weist darauf hin, dass sich die Marktgemeinde Felixdorf mit Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht an einem Unternehmen beteiligen will sondern das Postgebäude ankaufen möchte. Aus diesem Grund ist auch keine Zweidrittelmehrheit bei der Beschlussfassung nötig.

Bgm. Kahrer erinnert daran, dass der Antrag von Gf.GR DI Dr. Pramhas zu Abstimmung steht:

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Pro Stimmen
11 Gegenstimmen (die Gf.GR Ing. Buchberger, Eder und Lax, die GR Secco, Ing. Smuk, Hartberger, Ing. Pulpitel, Stöhr, Kunz, Weber-Brauner und Jankovitsch)

7. Vertrag Postpartner

Seitens der Post AG wurde ein Post-Partnervertrag für Post-Partner als Nebentätigkeit zwischen der Österreichischen Post AG und der Marktgemeinde Felixdorf ausgearbeitet und liegt nunmehr zur Beschlussfassung vor.

Zweck dieser Vereinbarung ist eine Kooperation zwischen der Post und dem Post-Partner, mit dem Ziel der Erfüllung der im Postgesetz und in der Post-Universaldienstverordnung vorgesehenen Vorgaben. Die Vertragsparteien wollen sicherstellen, dass eine optimale Sicherung der Bedürfnisse der Kunden der Post in Österreich durch diese Zusammenarbeit erzielt wird.

Gf.GR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag auf Verlesung des Vertrages zu verzichten, da die Unterlagen allen bekannt sind. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Kahrer berichtet, dass mit der Mitarbeiterin der Post bereits Vereinbarungen getroffen wurden und sie in den Gemeindedienst aufgenommen werden soll. Er stellt den

Antrag: den Postpartner-Vertrag in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird nicht stattgegeben. (2/3 Mehrheit nicht gegeben)

Abstimmungsergebnis: 14 Pro Stimmen
11 Gegenstimmen (die Gf.GR Ing. Buchberger, Eder und Lax, die GR Secco, Ing. Smuk, Hartberger, Ing. Pulpitel, Stöhr, Kunz, Weber-Brauner und Jankovitsch)

Bgm. Kahrer stellt fest, dass damit der Postpartner-Vertrag Geschichte ist und durch die Ablehnung von ÖVP, FPÖ und GR Secco die Postfiliale Felixdorf mit 20.12.2011 zugesperrt wird.

8. Grundstücksverkauf Linz-Textil Bauparzellen

- a) Ing. Stefan Fuhrmann, Grundstück am Mohrwald 3 und 5
- b) Ivana Andrejic und Vlado Stanic, Grundstück am Mohrwald 12
- c) Mellek Kilic und Ilhan Ayas, Grundstück am Mohrwald 8

Gf.GR Ing. Straub berichtet, dass durch den Verkauf der Grundstücke ein Gesamterlös von €220.000,00 erzielt wird.

Gf.GR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, auf Verlesung der einzelnen Kaufverträge zu verzichten, da die Unterlagen allen bekannt sind. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, den Grundstücksverkäufen die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Grundstücksverkauf Linz-Textil Gewerbegrund

Es liegt eine Interessensbekundung zum Ankauf des gesamten Linz-Textil-Areals vor. Leider hat der Bewerber bis dato noch keine Bankzusage erhalten.

Am 13.12.2011 langte im Gemeindeamt ein weiteres Kaufangebot ein. Der Käufer hat für den Ankauf der gesamten 21.264 m² und den Erwerb der Halle einen Kaufpreis von 1,1 Millionen €angeboten und möchte den Kauf sofort tätigen.

Gf.GR DI Dr. Pramhas berichtet, dass in der Sitzung des Finanzausschusses bereits eingehend über den Verkauf beraten wurde.

Es wird vorgeschlagen, ein Verhandlungsbouvoir bis zu einem Mindestbetrag von einer Million €einzuräumen und den Verkauf so rasch als möglich durchzuführen.

Antrag: Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, dem Mindestverhandlungspreis die Zustimmung zu erteilen um nach Abschluss der weiteren Verhandlungen sofort den Kaufvertrag aufsetzen zu können.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. NÖ HYPO Leasing

Die HYPO NOE Leasing GmbH hat der Marktgemeinde Felixdorf ein Angebot auf Abschluss eines Abtretungsvertrages vorgelegt. Durch den Vertragsabschluss würden sämtliche Geschäftsanteile an der Liegenschaftsverwertung Felixdorf GmbH von der Marktgemeinde Felixdorf erworben.

Da sich der Verkauf der Grundstücke in den vergangenen Jahren nicht gut entwickelt hat, hat die HYPO NOE Leasing GmbH von ihrem Recht auf Abtretung der Geschäftsanteile Gebrauch gemacht

Bgm. Kahrer berichtet, dass bereits im Vorfeld einige Verhandlungen durchgeführt wurden. Die rechtliche Beratung bei den Verhandlungen erfolgte durch Rechtsanwalt Dörk Pätzold – PHH Rechtsanwälte.

Folgende Verträge bzw. Vereinbarungen liegen zur Beschlussfassung vor:

- Kreditvertrag zwischen der Hypo-Bank und der Marktgemeinde Felixdorf über max. € 2,5 Millionen
- Vereinbarung zwischen HYPO NOE Gruppe Bank AG („Hypo Bank“), HYPO NOE Leasing GmbH („Hypo Leasing“) und der Marktgemeinde Felixdorf (Saldo des Kreditkontos der Gesellschaft bei HYPO NOE zum Stichtag 12.12.2011 € 3.390.991,80.)
- Patronatserklärung der Marktgemeinde Felixdorf als Gesellschafterin der Liegenschaftsverwertung Felixdorf GmbH
- Kauf- und Abtretungsverträge betreffend Liegenschaftsverwertung Felixdorf GmbH
- Gesellschafterbeschluss der Felixdorfer Kommunalgesellschaft GmbH betreffend Erwerb Geschäftsanteil
- Gesellschafterbeschluss der zukünftigen Gesellschafter der Liegenschaftsverwertung Felixdorf GmbH über Gewährung Gesellschafterzuschuss

Durch Abschluss des Kauf- und Abtretungsvertrages erwirbt die Marktgemeinde Felixdorf 90% der Anteile der Liegenschaftsverwertung Felixdorf GmbH, die Felixdorfer Kommunalgesellschaft 10%.

Hinsichtlich der Kreditgewährung wurde nach Überprüfung und Durchsicht des Voranschlages 2012 von der NÖ Landesregierung – Hrn. Vetter – empfohlen einen Kredit von max. €2,5 Millionen aufzunehmen, der Restbetrag in Höhe von €900.000,00 soll aus dem laufenden Budget finanziert werden. Es wurde angeraten, dass im ersten Quartal 2012 mittels Nachtragsvoranschlag 2012 die Beträge von den derzeit nicht gebrauchten Rücklagen ausgeborgt werden.

Der Restbetrag soll aus Grundstücksverkäufen abgedeckt werden.

Die Kreditaufnahme als auch die Vertragsunterzeichnungen wurden bereits im Finanzausschuss eingehend besprochen.

Der Finanzreferent Gf.GR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, auf Verlesung der einzelnen Verträge, Vereinbarungen und Erklärungen zu verzichten, da die Mitglieder des

Finanzausschusses sämtliche Unterlagen erhalten haben. Der Antrag wird einstimmig angenommen. (Dem Original des Protokolls liegen die Verträge in Kopie bei.)

Gf.GR DI Dr. Pramhas berichtet, dass der Finanzausschuss dem Gemeinderat empfiehlt, den Verträgen die Zustimmung zu erteilen.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, die Vereinbarung zwischen „Hypo-Bank“, „Hypo-Leasing“ und der Marktgemeinde Felixdorf, die Kauf- und Abtretungsverträge, den Kreditvertrag, die Patronatserklärung und die Gesellschafterbeschlüsse wie besprochen zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bgm. Kahrer weist darauf hin, dass für die ordnungsgemäße Vertretung der Gesellschaft zwei vertretungsbefugte Geschäftsführer genannt werden müssen. Mit Zustimmung der einzelnen Fraktionsobmänner wird für die Nennung der Geschäftsführer eine Frist bis 16.12.2011 eingeräumt.

11. Darlehen Sanierung Tschechenring – Bauteil B

Für die Sanierung Tschechenring Bauteil B war die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von €1.300.000,00 erforderlich. Die Aufnahme dieses Darlehens wurde in der Gemeinderatssitzung am 30.9.2009 einstimmig beschlossen.

Zur Fertigstellung und zum Abschluss der Arbeiten werden noch €100.000,00 benötigt. Die BAWAG erklärt sich bereit, das derzeitige Darlehen zu erhöhen.

Antrag: Gf.GR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, der Aufstockung des Darlehens die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. Kooperation WNTV

Von WNTV liegt ein Angebot für die Berichterstattung für das Jahr 2012 vor. 5 Seitenblicke-Berichte aus dem redaktionellen Umfeld der Marktgemeinde Felixdorf wurden zum Preis von €4.950,00 exkl. 20% Ust. angeboten.

Antrag: Vbgm. Landstetter stellt den Antrag, dem Kooperationsvertrag mit WNTV die Zustimmung zu erteilen.

Gf.GR Ing. Buchberger findet es unverantwortlich und einsparungswürdig in Zeiten der Finanzkrise dem Antrag zuzustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Pro Stimmen
11 Gegenstimmen (die Gf.GR Ing. Buchberger, Eder und Lax, die GR Secco, Ing. Smuk, Hartberger, Ing Pulpitel, Stöhr, Kunz, Weber-Brauner und Jankovitsch)

13. Vereinbarung PPS

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits der Grundsatzbeschluss gefasst, die Zusatzvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Felixdorf und dem Verein für prophylaktische pädagogische und soziale Arbeit (PPS) betreffend Erweiterung der Räumlichkeiten der Tagesbetreuungseinrichtung um zusätzliche 92,79 m² zu genehmigen.

Nunmehr liegt die vom Rechtsanwalt ausgearbeitete Zusatzvereinbarung zur Beschlussfassung vor.

Für die Zeit vom 1.10.2011 bis einschließlich 30.9.2012 werden €4,00/m² und Monat in Rechnung gestellt. Für die Zeit ab 1.10.2012 beträgt der monatliche Mietpreis €6,00 pro m².

Alle übrigen Bestimmungen der Vereinbarung vom 24.3.2009 sind unverändert auch auf diese Zusatzvereinbarung anzuwenden.

Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag auf Verlesung der Zusatzvereinbarung zu verzichten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, der Zusatzvereinbarung mit der Kinderbetreuungseinrichtung PPS die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

14. Vertrag Badgasthaus

Der Pachtvertrag für das Badgasthaus im E-Werk mit Helmut Schieder endet per 31.12.2011. Helmut Schieder hat um Verlängerung seines Pachtvertrages unter der Option, diesen beiderseits jährlich kündigen zu können, angesucht.

Rudolf Fallast und Wolfgang Palank haben sich ebenfalls um die Pächternachfolge für das Badgasthaus beworben.

Bgm. Kahrer gibt zu bedenken, dass bei einer Neuübernahme des Gasthauses diverse Sanierungsarbeiten vorgenommen werden müssen, die budgetmäßig zurzeit schwer durchführbar sind.

Bei einem Nachtrag zum Pachtvertrag vom 7.2.2002 würde lediglich folgende Änderung vorgenommen werden:

Für die Zeit ab dem 1.1.2012 wird das Pachtverhältnis auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Es kann jedoch von beiden Vertragsparteien jährlich zum 1.10. eines jeden Jahres unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist, schriftlich (nachweislich) aufgekündigt werden.

Alle übrigen Bestimmungen des Pachtvertrages vom 7.1.2002 bleiben unverändert aufrecht.

GR Divos stellt den Antrag, auf Verlesung des Pachtvertrages zu verzichten. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Antrag: Vbgm. Landstetter stellt den Antrag, dem Pachtvertrag die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

15. Preisanpassung Aktion „Essen auf Rädern“

Die letzte Preiserhöhung für Essen auf Rädern erfolgte im Jahr 2008. Aufgrund der Indexsteigerungen wurde vom Landesklinikum Wr. Neustadt der Verrechnungspreis von €4,63 auf €4,78 erhöht.

Seitens der Marktgemeinde Felixdorf soll eine Preisanpassung auf €5.00,00 pro Portion vorgenommen werden (bisher €4,50).

Gf.GR Ing. Buchberger ist der Meinung, dass man den älteren Personen keine Preiserhöhung zumuten sollte.

Antrag: Vbgm. Landstetter stellt den Antrag, die Preisanpassung wie vorgeschlagen zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Pro Stimmen
10 Gegenstimmen (die Gf.GR Ing. Buchberger, Eder und Lax, die GR Ing. Smuk, Hartberger, Ing. Pulpitel, Stöhr, Kunz, Weber-Brauner und Jankovitsch)

16. Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von €130,00 für die Heizperiode 2011/2012 auszubezahlen.

Antrag: Vbgm. Landstetter stellt den Antrag, seitens der Marktgemeinde Felixdorf zusätzlich €100,00 an Zuschuss für die Heizkosten zu gewähren.

Gf.GR Ing. Buchberger stellt den

Zusatzantrag: die Marktgemeinde Felixdorf soll die Zuschüsse an die Landesregierung anpassen und ebenfalls €130,00 Heizkostenzuschuss ausbezahlen.

Beschluss: Dem Antrag wird nicht stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 10 Pro Stimmen
14 Gegenstimmen (Bgm. Kahrer, Vbgm. Landstetter, die Gf.GR DI Dr. Pramhas, Horejs, die GR Divos, Kratochwill, Wötzl, Ginner, Theuerweckl, Hueber MSc, Hausmann, Secco und Ing. Huber)
1 Stimmenthaltung (Gf.GR Ing. Straub)

Daraufhin steht nochmals der Antrag von Vbgm. Landstetter zur Abstimmung:

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

17. Verlängerung Gasliefervertrag

Der mit EVN abgeschlossene Gasliefervertrag endet läuft aus. Seitens der EVN wurden 3 Varianten angeboten.

Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, auf Verlesung der vorliegenden Energieliefervereinbarungen zu verzichten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach Überprüfung und Kalkulation der verschiedenen Varianten wird empfohlen, den „Giga-Float“-Gasliefervertrag zu wählen. Laufzeit bis 31.08.2013. Preis pro kWh 7,31 Cent. Der Jahresverbrauch der Marktgemeinde Felixdorf liegt bei 536.180 kWh.

Antrag: Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, den Gasliefervertrag mit der EVN – wie vorgeschlagen – zu unterzeichnen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

18. Löschung vom Wiederkaufsrecht

Günther und Sonja Erben, Zellergasse 59, haben um Löschung des Wiederkaufsrechtes der Marktgemeinde Felixdorf angesucht.

Da sämtliche Auflagen erfüllt sind stellt Gf.GR Ing. Straub den

Antrag: der Löschung die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

19. Subventionsansuchen

Folgende Subventionsansuchen liegen vor:

Pfadfindergruppe Felixdorf:	Zuschuss für das Sommerlager	€ 210,00
Österr. Kameradschaftsbund:	Vereins-Subvention	€ 70,00
1. SC Felixdorf:	Jugendförderung (für 2012)	€3.000,00
1. SC Felixdorf:	Energiekostenzuschuss (für 2012)	€5.000,00
ATuS Felixdorf:	Ankauf von Handgeräten und Literatur	€ 225,00
Behindertenverband:	Weihnachtsaktion	€ 70,00
1. TC Felixdorf:	Jugendarbeit	€1.350,00

Antrag: Gf.GR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, den Subventionen – wie im Budget vorgesehen – die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

20. Sanitätsbeitrag Rotes Kreuz

Die Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf teilte schriftlich mit, dass in der Ausschuss-Sitzung des Roten Kreuzes angeraten wurde, die Kopfquote des Sanitätsbeitrages der Gemeinden von €6,50 auf €7,00 anzuheben.

Mit den Sanitätsbeiträgen der Gemeinden werden ausschließlich die hauptberuflichen Mitarbeiter bezahlt.

Antrag: Vbgm. Landstetter stellt den Antrag, den Sanitätsbeitrag auf €7,00 zu erhöhen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

21. Weihnachtsgaben

Die Personalvertretung der Gemeindebediensteten hat um eine zusätzliche, finanzielle Zuwendung für die Bediensteten angesucht. Es sollen Gutscheine im Wert von €110,00, (wahlweise Spar, Billa oder Felixdorfer-Taler) ausgegeben werden.

Für Briefträger, Rauchfangkehrer und die Männer der Müllabfuhr ist ein Weihnachtsgeld in Höhe von jeweils €15,00 vorgesehen.

Die Weihnachtsfeier für die Pensionisten (Frauen ab 60 und Männer ab 65 Jahren) findet am Donnerstag, dem 15. Dezember 2011, um 14.30 Uhr im Kulturhaus statt.

Als Geschenk wird wahlweise ein Päckchen Kaffee oder eine Flasche Wein überreicht.

Die Pensionisten werden schriftlich zu der Feier eingeladen.

Antrag: Vbgm. Landstetter stellt den Antrag, die Weihnachtsgaben wie vorgeschlagen zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bgm. Kahrer bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse für das Interesse und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Er lädt alle Gemeinderäte und die Zuhörer zu einem kleinen Umtrunk ein.

Da die nächsten Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden, ersucht der Vorsitzende die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

22. Wohnungsvergaben

23. Personalangelegenheiten

Die Besprechung und Beschlussfassung der beiden Tagesordnungspunkte wird im nichtöffentlichen Protokoll wiedergegeben.

Bgm. Kahrer schließt um 21.10 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die FPÖ: